

Personalien



Harald Krüger hat mit dem Ende der Hauptversammlung (13. Mai 2015) wie angekündigt das Amt des Vorsitzenden des Vorstands der BMW AG übernommen. Der Diplom-Ingenieur war seit April 2013 im Vorstand für das Ressort Produktion verantwortlich. Krüger ist seit 1992 bei der BMW Group und seit Dezember 2008 im Vorstand des Unternehmens. Bis Ende Juni 2012 leitete er das Ressort Personal- und Sozialwesen, anschließend übernahm er die Verantwortung für das Ressort Mini, Motorrad, Rolls-Royce und Aftersales.



Auf Antrag des Vorstands der Volkswagen AG sind **Dr. Louise Kiesling** und **Julia Kuhn-Piëch** zum 30. April vom zuständigen Amtsgericht Braunschweig mit sofortiger Wirkung zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der Volkswagen AG bestellt worden. Die Bestellung erfolgte gemäß § 104 Aktiengesetz. Anlass war die kürzlich erfolgte Niederlegung der Aufsichtsratsmandate von Herrn Prof. Ferdinand K. Piëch und Frau Ursula Piëch. Kiesling (57) ist Gesellschafterin und Geschäftsführerin mehrerer Wirtschaftsunternehmen, darunter befindet sich die Textilmanufaktur Backhausen GmbH (Hoheneich, Österreich). Kuhn-Piëch (34) ist als selbstständige Immobilienmanagerin tätig und gehört seit 2014 dem Aufsichtsrat der MAN Truck & Bus AG an.



Jörn Werner übernimmt zum 1. Mai 2015 bei A.T.U die Position des Vorsitzenden der Geschäftsführung und folgt damit auf Norbert Scheuch. Werner bringt umfangreiche Erfahrung als Manager in der Handels-, Konsumgüter- und Dienstleistungsbranche mit, in der er bereits mehrfach erfolgreich kundenfokussierte Wachstumsstrategien umgesetzt hat.



Mit sofortiger Wirkung übernimmt **Steffen Schick** (48) kommissarisch die Geschäftsleitung von Schwacke. Er folgt somit auf **Michael Bergmann** (53), der sich neuen Aufgaben außerhalb des Unternehmens widmet. Ein Nachfolger wird in den nächsten Wochen benannt werden. Diplom-Kaufmann Schick ist seit 2008 bei der EurotaxGlass's Group tätig und seit 2015 Chief Strategy Officer.



Auf der Hauptversammlung der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart (Porsche SE), im Mai wurde **Hans-Peter Porsche** wieder in den Aufsichtsrat gewählt. Er folgt auf Seine Exzellenz Scheich Jassim bin Abdulaziz bin Jassim Al-Thani, der sein Aufsichtsratsmandat zum Ablauf des 24. März 2015 niedergelegt hat.



Roland Meyer ist zum Vorsitzenden der Geschäftsleitung für die De Lage Landen Leasing GmbH und die Athlon Car Lease Germany GmbH & Co. KG bestellt worden. Er übernimmt ab sofort in seiner neuen Funktion als General Manager DLL Germany die strategische Leitung, inklusive Schweiz und Österreich.

BEKANNTGABE

Jaguar hat die Preise für den neuen XF bekannt gegeben. Den Einstieg in die Welt der Business-Class-Limousine markiert die Version mit 120 kW (163 PS) starkem E-PERFORMANCE Diesel und Handschaltgetriebe – sie kostet in der „Pure“-Ausstattung 34.747,90 Euro (netto), inklusive „Jaguar Care“, das heißt drei Jahre Garantie bei unbegrenzter Kilometerleistung inklusive Inspektionen. Die ZF Achtstufen-Automatik ist für zusätzlich 2.100,84 Euro (netto) zu ordern; wer den Hecktriebler mit einem V6-Motor beschleunigen will, findet ab 51.689,08 Euro (Diesel) und 52.327,73 Euro (Kompressor-Benziner, beide netto) das passende Modell. Als Flaggschiff der gesamten Baureihe fungiert der mit dem 280 kW (380 PS) starken 3.0-V6-Kompressor aus dem Sportwagen F-TYPE bestückte XF S. Er steht mit 56.966,39 Euro beziehungsweise 59.151,26 Euro (als Variante mit Allradantrieb, beide Preise netto) in der Preisliste. Die Markteinführung des zum Großteil aus Aluminium gefertigten XF der zweiten Generation erfolgt noch in diesem Herbst.



FORTSETZUNG

Die Mercedes-Benz Cars Vertrieb Deutschland (MBD), die HDI Versicherung AG und die HDI-Gerling Industrie Versicherung AG setzen ihre erfolgreiche Partnerschaft bis 2016 fort. Bereits seit 2010 können Mercedes-Benz-Kunden, deren Pkw bei einer der beiden Gesellschaften versichert ist oder die über eine Mercedes-Benz Autoversicherung verfügen, mit dem Service „care&drive“ vom professionellen und unkomplizierten Schadenmanagement der beiden Versicherer profitieren. Durch die Verlängerung dieser Kooperation erhalten die gemeinsamen Kunden auch künftig im Schadensfall schnelle Hilfe. Dazu gehören zum Beispiel auch die Bereitstellung eines Ersatzfahrzeugs und ein Hol- und Bringdienst. „Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit HDI und HDI-Gerling hat sich für uns voll bewährt“, so Georg Abel, Mitglied der Geschäftsleitung des MBD und verantwortlich für den Service Mercedes-Benz Cars. „Die Kunden profitieren von unserer Kooperation genauso wie unsere Werkstätten und die Versicherer. Deshalb werden wir auch künftig gemeinsam an Projekten arbeiten, die begeisterte Kunden, Komplexitätsreduktion und höchstmögliche Reparaturqualität zum Ziel haben.“

GENERATION SIX

Volkswagen Nutzfahrzeuge hat die neue T-Baureihe offiziell vorgestellt. Die Modelle bieten zahlreiche Innovationen sowie mehr Komfort, Sicherheit und Fahrdynamik bei weniger Verbrauch als die Vorgänger sowie günstigere Einstiegspreise. Das Design wurde behutsam überarbeitet: Schärfer und wertiger kommt die neue Generation gemäß dem Autobauer daher, die Linienführung ist klar und präzise. Hochwertige Innenräume – beim Transporter zugeschnitten auf die Bedürfnisse des Arbeitsalltags und beim Multivan auf die Anforderungen des Privatkunden – überzeugen mit praktischen Ablagen und hoher Ergonomie. „Form Follows Function“ war der Leitspruch der Designer und Techniker bei der Entwicklung. Mit einer neuen Motorgeneration spart die neue T-Baureihe zukünftig bis zu 15 Prozent Kraftstoff ein und erfüllt die Anforderungen der Abgasnorm EU 6. Langlebigkeit und Robustheit hatten Priorität bei der Entwicklung der neuen Aggregate, die serienmäßig über ein Start-Stopp-System verfügen. In puncto Komfort bietet die neue Generation nochmals verbesserte Fahreigenschaften durch Einsatz der adaptiven Fahrwerksregelung Dynamic Cruise Control (DCC), die über drei wählbare Einstellungsmodi die Dämpfung dem gewünschten Fahrstil anpasst. Die Preisliste beim Transporter (siehe Foto) beginnt bei 23.035 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer für 62 kW-TDI/Euro5).



IAA-PREMIERE

Zu Beginn der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt (17. bis 27. September 2015) wird der Opel-Group-Chef, Dr. Karl-Thomas Neumann, einen komplett neu konstruierten Astra enthüllen. Während die Karosserie kürzer als beim Vorgänger ausfällt, soll der Komfortraum für die Passagiere spürbar anwachsen. Gleichzeitig soll das Fahrzeuggewicht deutlich gesunken sein. Das Kompaktwagensegment ist seit jeher ein zentraler Baustein in der Opel-Modell-Palette. Bis dato verließen mehr als 24 Millionen Kompaktmodelle (vom Kadett bis zum Astra) die Opel-Hallen. „Die Kadett-Generationen haben Millionen von Menschen zu individueller Mobilität verholfen. Und mit den unterschiedlichen Astra-Generationen hat Opel immer wieder innovative Technologien aus höheren Fahrzeugklassen ins erschwingliche Kompaktsegment geholt“, sagt Dr. Karl-Thomas Neumann. „Jede Weiterentwicklung hat die Messlatte in Sachen Sicherheit, Komfort und Effizienz weiter angehoben. Der neue Astra wird einmal mehr Standards in diesem Volumensegment setzen und er wird das erste neue Modell mit Opel OnStar zur Markteinführung sein.“

Personalien



Stefan Herzog (50) ist neuer Vertriebsleiter bei der TÜV SÜD Auto Service GmbH. Er übernimmt die Position von Oliver Philipp Cristinetti, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen hat. Herzog war seit Juli bereits Mitglied der Geschäftsführung der TÜV SÜD Auto Plus GmbH und zuletzt zuständig für die Key Accounts.



Hyung Cheong Kim ist neuer Präsident und Geschäftsführer von Hyundai Motor Europe. Damit verantwortet er die Unternehmensvision von Hyundai Motor in insgesamt 30 europäischen Ländern und leitet das Management der Europazentrale. Kim folgt auf Byung Kwon Rhim, der als Head of International Sales Division zur Hyundai Motor Company nach Seoul wechselt.



Martin Mudersbach (Vorsitzender der Geschäftsführung der akf Leasing GmbH & Co. KG) ist als Präsident des Bundesverbands Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL) bestätigt worden. Die Mitgliederversammlung wählte ihn einstimmig für drei weitere Jahre. Ebenfalls bestätigt wurden die Vizepräsidenten Thomas Kolvenbach (COMCO Leasing GmbH) und Kai Ostermann (Deutsche Leasing AG). Mudersbach steht seit 2009 an der Spitze des BDL, der mit rund 170 Mitgliedsgesellschaften über 90 Prozent des Gesamtmarktolumens repräsentiert.

Kurznachrichten

Euro-6-Norm

Alfa Romeo macht das Modell Giulietta noch umweltfreundlicher. Neben den Benzinmotoren erfüllen ab sofort auch alle Diesel-Triebwerke die Emissionsnorm Euro 6. Der neue Alfa Romeo Giulietta 1.6 JTDm 16V (ab 19.453,78 Euro netto stellt darüber hinaus im Vergleich zur bisherigen Version 15 PS mehr zu Verfügung und leistet nun 88 kW/ 120 PS.

Dennoch ist es den Ingenieuren gelungen, den Durchschnittsverbrauch des Common Rail-Turbodiesels um 0,1 Liter zu senken. 3,9 Liter auf 100 Kilometern (kombiniert, Angaben gemäß Hersteller) entsprechen einem CO₂-Ausstoß von 103 Gramm pro Kilometer.

Zusammenarbeit

Toyota und Mazda haben eine Vereinbarung über eine langfristige Partnerschaft getroffen. Durch die gegenseitige Ergänzung und Verbesserung von Produkten und Technologien sollen aus der Kooperation noch attraktivere Fahrzeuge hervorgehen, die den unterschiedlichen Anforderungen und dem Geschmack von Kunden auf der ganzen Welt gerecht werden. Bisher haben die beiden Autobauer bei der Lizenzierung der Toyota Hybridtechnik für Mazda und bei der Produktion von Kompaktfahrzeugen für Toyota im Mazda Werk in Mexiko zusammengearbeitet.

SPORTLICHES SUV

Der auf der New York International Motor Show erstmals vorgestellte Lexus RX soll den Erfolg der RX-Modellreihe weiterführen. Das SUV ist mit einem weiterentwickelten Lexus-Hybridantrieb mit 3,5-Liter-Atkinson-V6 erhältlich, der in Kombination mit den leistungsstarken Antriebsselektromotoren eine Systemgesamtleistung im Bereich von 300 PS bietet. Ein längerer Radstand und größere Räder sollen die Proportionen ins Sportliche verschieben. Zugleich verwendet Lexus im RX erstmals das innovative Sicherheitspaket Safety System+ mit zahlreichen aktiven und präventiven Sicherheitsfunktionen. Optisch sollen L-förmige LED-Hauptscheinwerfer markante Akzente zu beiden Seiten des von einem markanten Chromstreifen eingerahmten markentypischen Diabolo-Kühlergrills setzen. Gemeinsam mit den neu gezeichneten Nebelscheinwerfern verleiht das neue Design dem RX gemäß den Japanern eine elegante und zugleich futuristische Aura. Im Inneren ziehen ein großes Head-up-Display und ein zentraler Touchscreen im 12,3-Zoll-Format die Blicke auf sich. Den Wählhebel verlegten die Lexus-Designer, um dem Fahrer mehr Platz zu verschaffen. Die Fond-Passagiere profitieren nicht nur von mehr Bein- und Kniefreiheit, sondern erstmals auch von elektrisch einstellbaren, beheizbaren Sitzen.



JETZT VORMERKEN

Der 3. SIGNAL Flottentag findet am 15. Oktober 2015 in Schwäbisch Hall statt. Der Flottentag vereint die wichtigsten Aspekte im Hinblick auf die Bedürfnisse der Fuhrparkentscheider: Am Flottentag können Sie ihr Netzwerk pflegen, die passenden Dienstleister herausfiltern und sich bei Seminaren weiterbilden. Als Highlight wird es in diesem Jahr einen Motor-Talk mit Dr. Walter Döring (Wirtschaftsminister BW a. D.), Norbert Haug (Ex-Motorsport-Chef Mercedes-Benz) und Markus Falk (Fuhrparkleiter SAP) unter dem Motto geben: „Was können wir von einem der schnellsten und einem der größten Fuhrparks lernen?“ Anschließend lädt Mitsubishi zur Abendveranstaltung „Wein & Schwein für Fuhrparkleiter“. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.signal-reklame.de/flottentag/.

FLINKSTER SETZT AUF FORD

Wolfgang Kopplin, Geschäftsführer Marketing und Verkauf der Ford-Werke GmbH, hat die ersten Fahrzeuge an Sylvia Lier, Vorsitzende der Geschäftsführung der DB Rent GmbH, in Köln-Niehl übergeben (siehe Bild). Insgesamt wird Flinkster, ein Produkt der DB Rent, 262 Fahrzeuge von Ford in die Flinkster-Flotte übernehmen. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um 189 fünftürige Ford Fiesta in Polar-Silber-Metallic. Hinzu kommen 73 Ford Focus Business Turnier ebenfalls in Polar-Silber-Metallic. Die DB Rent hatte bereits als Kooperationspartner von „Ford Carsharing“ das internetbasierte Buchungssystem für Ford entwickelt ebenso wie die Buchungssapps für Smartphones und Tablets. Ford bietet seit 2013 mit ausgewählten Handelspartnern Carsharing an. Registrierte Ford-Carsharingkunden



haben nicht nur Zugriff auf das vom Ford Handel bereitgestellte Fahrzeugangebot, sondern auch auf alle verfügbaren Flinkster-Fahrzeuge. Der Auftritt der Fahrzeuge des Carsharingangebots von DB Rent folgt der dynamischen Formensprache und Farbgebung von Flinkster und signalisiert eine klare Familienzugehörigkeit. Als Grundlage für das Branding dienen die großflächige Gestaltung der Fahrzeuge mit Vollbranding im mehrfarbigen Flinkster-Look und die Lackierung in Silber-Metallic.

MEHR FÜR WENIGER

Hyundai hat seinen i30 stark überarbeitet und gleichzeitig die Einstiegspreise gesenkt. Der als Limousine, Kombi und Coupé erhältliche Kompaktwagen bietet nun mehr Auswahl an Motoren und Ausstattungslinien. Der Einstieg in die kompakte Baureihe startet ab sofort schon bei 13.386,55 Euro (netto) für die fünftürige Limousine. Unabhängig von der Karosserievariante halten viele Neuheiten Einzug in das Kompaktmodell: In allen Versionen ist nun eine Start-Stop-Automatik an Bord. In Verbindung mit dem neuen 1,4-Liter-Einstiegsbenziner begnügt sich der Koreaner gemäß Herstellerangaben mit 5,6 Litern je 100 Kilometer. Neben dem serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebe ist für die Kompaktklassemodelle erstmals ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DCT, Double Clutch Transmission) im Angebot. Darüber hinaus wurde mit einem beheizbaren Lenkrad, kühlbaren Sitzen oder dem automatischen Einparkassistenten auch in Sachen Komfort aufgerüstet. Äußerlich haben sich der mit Chrom veredelte Hexagonal-Kühlergrill und die je nach Ausstattungslinie optionalen oder serienmäßigen Bi-Xenon-Scheinwerfer geändert.

Kurznachrichten

Kostenlose E-Mobilität

Die Initiative eFlotte – elektromobil unterwegs in Hessen bietet die Chance, zwei Wochen lang kostenlos Elektrofahrzeuge im Unternehmen zu nutzen. Die Größe des Unternehmens und die Branche spielen keine Rolle. Sie können sich vom 10. bis 24. Juli 2015 Elektromobilität in Ihrer Firmenflotte sichern. Ihre Bewerbung ist unter www.eflotte-hessen.de einzureichen, Bewerbungsschluss ist der 16. Juni 2015.

FuBo 2015

Mehr als 50 ausgewählte Aussteller präsentieren sich am 10. Juli 2015 auf dem 5. „Kongress Fuhrpark Bodensee“ (kurz: FuBo) rund um die Themen Flottenmanagement, individuelle Mobilität und Corporate Carsharing. Nach dem Erfolg im letzten Jahr erwartet die Besucher in diesem Jahr wieder eine besondere Location in und um den Zeppelinhangar in Friedrichshafen. Fachvorträge, Podiumsdiskussionen, Testfahrten und genügend Zeit zum Netzwerken runden die Veranstaltung ab. Das Anmeldeformular finden Sie unter anderem unter der Internetadresse www.afbev.de.

IMPERIAL FASST FLOTTENVERWALTUNG ZUSAMMEN

Aus Panopa Fleet Management wird Imperial Fleet Management. Mit der Namensänderung erweitern sich gleichzeitig das Leistungsportfolio sowie die Aufgaben von Abteilungsleiter Michael Hohn (34, Foto). Der zertifizierte Fuhrparkmanager ist seit mehr als zehn Jahren im Panopa-Fuhrparkmanagement und seit November vergangenen Jahres dessen Leiter. Die Koordination der Bestell- und Fahrzeugbeschaffungsprozesse sowie die Gestaltung von Rahmenvereinbarungen mit Automobilherstellern gehören unter anderem zu den typischen Aufgaben von Hohn und seinen Mitarbeitern. Zusätzlich werden nun sämtliche Ausschreibungs- und Beschaffungsprozesse der gesamten Imperial Logistics International-Gruppe im Imperial Fleet Management zusammengefasst. „Mit diesem Schritt lassen sich erhebliche Synergien realisieren“, sagt Hohn. Bestell- und Investitionsanträge für Zugmaschinen und Auflieger sowie für Bedarfsmittel, die der Instandhaltung der Fahrzeuge zugeordnet werden, also für Kraftstoff, Reifen, Telematik-Lösungen und ähnliches, laufen zukünftig zentral über seine Abteilung. In Zusammenarbeit mit dem strategischen Einkauf wird Imperial Fleet Management zukünftig alle Rahmenverträge zusammenfassen und soll für die ganze Imperial Logistics International-Gruppe günstige Konditionen aushandeln. „Somit können alle Divisionen auf diese Verträge zugreifen und von guten Einkaufsbedingungen profitieren“ erläutert der 34-Jährige. Zur Imperial Logistics International-Gruppe gehören fünf Logistikunternehmen: Imperial Shipping Group, Lehnkering, Panopa, neska und Brouwer mit ihren Tochterunternehmen und Beteiligungen. Mit mehr als 8.000 Mitarbeitern erwirtschaftete die Imperial Logistics International-Gruppe im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 1,6 Milliarden Euro an 170 Standorten überwiegend in Europa. Imperial Fleet Management wurde im Jahr 2000 als interne Fuhrparkabteilung der zu Imperial zählenden Panopa-Gruppe gegründet und ist heute Teil der Shared Services, die für alle Divisionen und Business Units der Imperial Logistics International-Gruppe zuständig sind.



e-flotte®

...was sonst!

Mobility Services

Ihr Ansprechpartner:

Niels Krüger – Geschäftsführer
Telefon: +49 (911) 230 53 222
Mail: n.krueger@tcs-dienstleistung.de

e-flotte® eine Marke der:

TCS TECHNOLOGY.
CONTENT.
SERVICES.